

SCHÖN, dass wir wieder zusammen sind!

www.saechsischer-wandertag.de



10. SÄCHSISCHER WANDERTAG mit 36. Oberlausitzer Hunderter 24. – 25. SEPTEMBER 2021 in WILTHEN

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer.



oberlausitz.



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mit-
finanziert durch Steuermittel
auf Grundlage des vom Sächs.
Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN. LAND VON WELT.



Landes
sport
bund
Sachsen



Herzlich willkommen!

Liebe Gäste des 10. Sächsischen Wandertages,

herzlich willkommen in unserem sagenhaft schönen und einzigartigen Oberlausitzer Bergland und in Wilthen, der Stadt des Weinbrandes. Sie sind zu Gast in einer Region, die vor allem eines auszeichnet - Gastfreundschaft.

Teilen Sie mit uns die Freude an Bewegung in frischer Luft auf einem der vielen Wanderwege, die sich hier durch die Täler und über Höhen schlängeln, darunter dem zertifizierten Oberlausitzer Bergweg. Wanderer können hier bei uns wunderschöne Rast-, Ruhe- und Aussichtspunkte am Wasser, in den Höhen oder am Rande der Ortschaften entdecken, dazu jede Menge Ausflugsziele, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Umgebendehäuser, malerische Dörfer und Städte und idyllische Plätze.

Für uns war und ist es schon immer wichtig, unsere Natur mit Kultur, Tradition und Moderne zu verbinden – und das mit viel Wissen, Herz und Verstand und der Liebe zu unserer Heimat. Lassen Sie sich begeistern, erleben Sie die Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben! Genießen Sie das Gefühl, willkommen und umsorgt zu sein, und tauchen Sie ein in eine ganz besondere Region voller Leben.

„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine - und ein Zustand der Seele!“
(Josef Hofmiller)

In diesem Sinne - genießen Sie unser Oberlausitzer Bergland!

Herzlichst, Ihr
Michael Herfort
Bürgermeister der Stadt Wilthen
Vorsitzender TGG Oberlausitzer Bergland



Herzlich willkommen!

Liebe Wanderfreunde, sehr geehrte Gäste,

in Deutschland gibt es herrliche Wandergebiete und in ein ganz besonderes mit überraschenden Entdeckungsmöglichkeiten möchten wir einladen –

Herzlich willkommen im Oberlausitzer Bergland

Wussten Sie schon, dass im Oberlausitzer Bergland die Spree entspringt und jede der drei Spreequellen ihre Besonderheiten hat?

Wussten Sie schon, dass wir auf den wenigsten Quadratkilometern in Deutschland die meisten steinernen Aussichtstürme haben sowie die meisten Sagenfiguren und interessante Geschichten dazu?

Wussten Sie schon, dass es hier ganz viele besonders gestaltete Sonnenuhren sowie „Sonnenheiligtümer“ - legendenumwobene Felsen, welche erforscht werden können, gibt?

Kennen Sie im Oberlausitzer Bergland das „Nordkap“ oder die „Abernmauke“?

Haben Sie schon mal die herrlichen, urigen und einzigartigen Umgebendehäuser erlebt?

Das alles und noch viel mehr können Sie bei Wanderungen auf vielen unserer attraktiven Wanderwege im Oberlausitzer Bergland entdecken und das zu jeder Jahreszeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Touristische Gebietsgemeinschaft
„Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V.



Geführte Touren:

Die geführten Touren sind in der Regel für eine Teilnehmerzahl von 40 Personen gedacht. Sollte eine geführte Tour ausgebucht sein, informieren wir Sie gern über eine Alternative.

Die Unkostenbeiträge werden vor Ort kassiert und gelten ab 16 Jahre (Kinder frei).

Die Fahrkarten für den ÖPNV erhalten Sie im Zug (www.bahn.de) oder im Bus (www.zvon.de) und sind selbst zu tragen.

Suchen Sie sich nun auf folgenden Seiten eine für Sie geeignete Tour aus ...
(Änderungen sind vorbehalten)

Familien-Lernpfad - Neukirch

Tour 1 - Kategorie:

Familie



Kultur



leicht



ca. 1,5 km



ca. 2 h



ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost



Abfahrt 8:56 Uhr Bahnhof Wilthen (TL RB61)

Ankunft 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost

Beschreibung:

Am Bahnhof Neukirch/Ost werden Sie von den Wanderführern des Naturschutzzentrums Neukirch empfangen. Von dort geht es ca. 25 Minuten zum Touristenparkplatz an der Karl-Berger-Straße. Zum 10. Sächsischen Wandertag werden dort erstmalig die neuen Informationstafeln des Familien-Lernpfades den Wanderfreunden vorgestellt. Die kurze Tour von 1,5 km ist perfekt für die ganze Familie. Auf dem Weg wird besonders bei Kindern der Entdeckerdrang geweckt und gleichzeitig das Wissen über die wundervolle Natur vermittelt. Ein kleines Picknick im Grünen wird nicht fehlen ...

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Neukirch/Ost

12:14 Uhr

14:14 Uhr

Ankunft Wilthen

12:18 Uhr

14:18 Uhr



Handwerkertour Neukirch

Tour 2 - Kategorie:

Familie

leicht

ca. 3 km

ca. 3 h

ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost



Abfahrt 8:56 Uhr Bahnhof Wilthen (TL RB61)

Ankunft 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost

Beschreibung:

Die Tour wird geführt von Dietmar Heinrich aus Neukirch/Lausitz und beginnt in Neukirch am Bahnhof Ost. Als erstes statten wir der Leinenmanufaktur von Kleist einen Besuch ab und erfahren Wissenswertes über die Leinenweberei. Danach geht es weiter zur „Schusterliebs Schaubrennerei“ und wir lernen, wie wir zukünftig unseren eigenen Schnaps herstellen können... ;-)

Von da aus geht es an Umgebindehäusern vorbei und wir entdecken die Besonderheiten des Ortes.

Anschließend erfahren wir in der Töpferei Lehmann Interessantes vom Töpferhandwerk. Eine Stärkung in der Töpferschänke soll die Wanderung gemeinsam abrunden.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Neukirch/Ost

14:14 Uhr

Ankunft Wilthen

14:18 Uhr



Wilthener Kräutertour

Tour 3 - Kategorie: (max. 20 Personen)

Familie



leicht



ca. 2–3 km



ca. 2 h



kostenfrei



Kinder



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:45 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße

Beschreibung:

Früher waren die Menschen viel mehr auf die Natur angewiesen als heute. Die Natur war ihre Vorratskammer, ihr Arzneischränk und Lebensraum. Auch heute kann man wahnsinnig viel von der Natur nutzen.

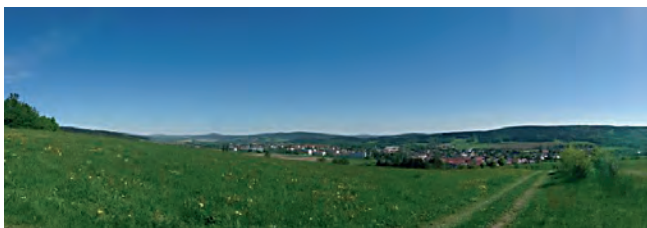
Unsere Ulrike will besonders unseren Jüngsten die Geheimnisse der Natur näherbringen und ihnen zeigen, wie die Menschen im und mit dem Wald leben konnten.

Wir starten am Pumput, laufen Richtung Wald, zwischen den Teichen entlang und schauen uns achtsam um, dabei sieht man schon die ersten Kräuter. Gemeinsam wollen wir uns die Fragen beantworten, welche Pflanzen die Kinder schon kennen, welche Beeren, Pilze und Wurzeln man essen kann oder welche Kräuter für Wunden und gegen Bauchweh helfen.

Auf dem ca. 4 km Rundweg durch unsere schöne Natur lernen wir verschiedene Kräuter kennen, verkosten sie und erkennen wie gut sie schmecken und gegen welche Wehwehchen sie helfen. Unterwegs erfahren wir bei kleinen Stopps die Schichten des Waldes und die Zeichensprache der Natur.

Am Ende unserer Strecke liegt ein Schatz – unser Picknick!

Unsere kleinen Gäste können sich inmitten der Natur mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken.



Wandern, Spaß und Spiel mit dem Pumput

Tour 4 - Kategorie:

Familie

leicht

ca. 3 km

ca. 3 h

kostenfrei

Kinder



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:45 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße

Beschreibung:

Der Pumput ist der „Hexenmeister der Oberlausitz“.

In Wilthen hat man ihm ein Denkmal gesetzt und man findet ihn dort mehrmals als große Figur oder seine Sagengeschichten auf hölzernen Tafeln. Damals zog er mit Witz und guter Laune an Flüssen entlang von Mühle zu Mühle. Mit Spaß und mancher Überraschung möchte unser Pumput mit Euch wandern und dabei natürlich die Pumputgeschichte erzählen.

Nach dem Start an der Figur am Rathaus laufen wir durch das Stadthaus. Dort schon sehen wir den ältesten Pumput und den Aufbau der in der Oberlausitz typischen Umgebendehäuser. Nach nur wenigen Metern hören wir Geschichten zum Holz im wahrscheinlich ältesten Haus Wilthens und dann geht es am Butterwasser entlang durch Wilthen. Die Tour ist zwar nicht sehr lang, aber jeder muss ein bisschen mitmachen. Auf der Strecke gibt es einige Spielstationen und zum Schluss können sich die Kinder am Spielplatz austoben und die Erwachsenen bei einem Gläschen mit dem Pumput ins Gespräch kommen.

Lasst Euch überraschen!



Wilthen, Weinbrandtour

Tour 5 - Kategorie: (max. 20 Personen)

Paare

Kultur

leicht

ca. 3 km

ca. 4 h

5,- €



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße

Beschreibung:

Gerade als Gastgeberstadt möchte sich Wilthen selbstverständlich bei unseren Besuchern präsentieren. Unser Wahrzeichen, der Pump-hut, begrüßt Sie bereits am Startpunkt und heißt Sie herzlich willkommen. Doch die Stadt Wilthen ist nicht nur durch unsere Sagen-gestalt bekannt, sondern viele verbinden leckere Spirituosen mit der Weinbrandstadt.

Die Weinbrennerei soll deshalb das Ziel dieser Tour werden. Auf dem Weg dorthin erfahren Sie viele historische Highlights unserer Stadt. Und wer könnte diese besser präsentieren als der Bürgermeister höchst persönlich? Er schildert Ihnen, wie Wilthen vom Weberdorf zur Industriekleinstadt heranwuchs, zeigt Ihnen die Faszination un-serer Umgebendehäuser und präsentiert die historischen Eckpunkte der Weinbrandstadt. Mit Einblicken in das traditionelle „Holzerhäusel“ führt die kleine Wanderung auf den Galgenberg, von wo Sie einen sagenhaften Ausblick über Wilthen genießen können. Vorbei an un-serer 120 Jahre alten evangelischen Kirche findet die Wanderung auf dem St.-Barbara-Platz in der Wilthener Weinbrennerei ihren Höhepunkt. Auf einer kleinen Führung durch das Werksgebäude er-fahren Sie von einem Fachmann vieles über die Herstellung vom edlen Weinbrand und zahlreichen anderen Spirituosen. Abgerundet mit einer kleinen Verkostung werden Sie im Anschluss wieder Rich-tung Startpunkt/Pumputh entlassen.

Nach den flüssigen Gaumenfreuden besteht nebenan die Möglich-keit im Gasthof „Zur Linde“ Mittag zu essen.



Sonnenuhren in Taubenheim

Tour 6 - Kategorie:

Familie Kultur leicht ca. 4 km ca. 3 h 3,- € + ÖPNV



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 9:15 Uhr Bahnhof Taubenheim



Abfahrt 8:57 Uhr Bahnhof Wilthen (TL RB61)

Ankunft 9:07 Uhr Bahnhof Taubenheim/Spree

Beschreibung:

Mit der Bahn geht es durch Wald und Wiesen nach Taubenheim. Dort heißt Sie Ihr Wanderführer Jürgen Walter herzlich im Sonnenuhrendorf Taubenheim willkommen. Allein in Taubenheim gibt es 47 Sonnenuhren. Was es alles für verschiedene Gestaltungsarten gibt, erfahren Sie auf der Wandertour. Bei einem Abstecher in die Sonnenuhrenstube im neu sanierten Bürger- und Vereinshaus erfahren Sie zudem Interessantes zum Ursprung der Sonnenuhren und Historisches über den Ort Taubenheim. Im Anschluss entdecken Sie weitere herrliche Plätze und Sonnenuhren, die im Alltag den meisten verborgen bleiben und erfahren spannendes Hintergrundwissen. Zudem erhalten Sie zum Abschluss einen Sonnenuhrenkatalog, um zu schauen, welche Sonnenuhren Sie bei Ihren nächsten Besuchen entdecken können.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Taubenheim

12:44 Uhr

14:44 Uhr

Ankunft Wilthen

12:55 Uhr

14:55 Uhr



Oppacher Brunnenpfad

Tour 7 - Kategorie:

Familie



leicht



ca. 5 km



ca. 2,5 h



ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 10:00 Uhr am Haus des Gastes „Schützenhaus“, Oppach



Abfahrt 9:17 Uhr Handelszentrum Wilthen (Linie +101)

Ankunft 9:50 Uhr Busbahnhof Oppach

Beschreibung:

Von Wilthen geht es per Bus nach Oppach und am Nachmittag wieder zurück. Zum Start der Wanderung in Oppach werden Sie 10:00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ vom Wanderführer mit Kaffee und Tee begrüßt. Danach begeben Sie sich auf die Spuren des Pegasus. Unterwegs gibt es ein Picknick.

Wasser ist erfrischend und prickelnd, Wasser ist Leben. Das Wasser im und aus dem Oberlausitzer Landschaftsschutzgebiet ist etwas ganz Besonderes. Lehrreiche Schautafeln entlang des Oppacher Brunnenpfades vermitteln Wissenswertes über die Landschaft und Natur des Oberlausitzer Berglandes sowie über die Herkunft und Förderung des Oppacher Mineralwassers.

Rückweg/Ziel:

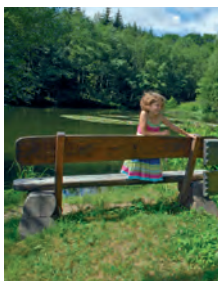


Abfahrt Oppach

14:15 Uhr

Ankunft Wilthen

14:46 Uhr



Sieben Könige in Großpostwitz

Tour 8 - Kategorie:

Familie

leicht

ca. 6 km

ca. 2 h

kostenfrei



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:00 Uhr Ebendörfel an der Denkmalstraße, Parkplätze vorhanden

Beschreibung:

Die meisten Sagengeschichten und -figuren gibt es deutschlandweit wohl bei uns hier in der Oberlausitz. Neben Pumphut, Krabat oder Räuberhauptmann Karasek gibt es viele mehr wie z.B. die Mittagsfrau, den Wassermann oder die Sage um die Sorbenkönige.

Diese Sage um die Sieben Könige, die auf dem Drohmberg ihr Grab fanden, wurde in Großpostwitz verbildlicht mit Skulpturen versehen und die Geschichte wird zweisprachig erzählt. Auf den sechs Kilometern erlebt man herrliche Natur und die heimische Sagenwelt.

Die Wanderung ist für Familien mit Kindern bestens zu empfehlen. Judit Herold, Ideenfinderin und Preisträgerin des Wettbewerbes „Sächsischer Mitmach-Fonds“ 2020 – Kategorie „Gelebte Zweisprachigkeit“, wird Sie höchstpersönlich durch die Tour führen.



Sagenhaftes Neukirch

Tour 9 - Kategorie:

Familie

mittel

ca. 8 km

ca. 3,5 h

ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost



Abfahrt 8:56 Uhr Bahnhof Wilthen (TL RB61)

Ankunft 9:00 Uhr Bahnhof Neukirch/Ost

Beschreibung:

Auf geheimnisvollen Pfaden vorbei an sagenumwobenen Orten hinauf zur Wesenitzquelle bei der an guten Tagen schon Gold gefunden wurde. . . , sagt man sich. Ziel ist die Valtenbergbaude. Die Tour wird geführt von Alfred Mühlisch aus Neukirch und beginnt am Jugendhaus. Sie führt über die Lindenallee zum Bahndamm. Beim Anblick auf den Rüdenberg erfahren die Gäste die Sage über die geheimnisvolle Brunnenfrau. Am Sportplatz vorbei auf dem Schenkenweg zum alten Parkplatz am Waldschlößchen. Auf dem Buchenweg und Geschichten lauschend zu „Schramms Bierkeller“ hinauf auf den Gießhübel und weiterführend zur Wesenitzquelle. Sie erfahren die Geschichte über das Kanonenduell zwischen Franzosen und Russen mit dem Einschlag in den Neukircher Kirchturm. Angekommen an der Quelle gibt es Sagen zu den Goldgräbern. Der Abstieg ist dann frei gestaltbar und wird nicht mehr geführt.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Neukirch/Ost

14:14 Uhr

Ankunft Wilthen

14:18 Uhr



Cunewalder Rundwanderung

Tour 10 - Kategorie:

Familie



Kultur



mittel



ca. 9 km



ca. 3 h



kostenfrei



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:00 Uhr an der Tourist-Information Cunewalde/

Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde



Eigenanreise, Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz Haus des Gastes „Blaue Kugel“ auf dem Schützenplatz.

Beschreibung:

Erleben Sie die Ortswanderung auf einem Teil des Cunewalder Rundweges mit Rolf Kalauch und Karl-Heinz Naussed.

Die Tour führt Sie zu vielen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde und beginnt an der Tourist-Information, wo Sie geballtes Wissen und viel Prospektmaterial erhalten können. Nach der Begrüßung erklimmen Sie die ersten Höhenmeter zum Pestbrunnen.

Um wieder ausreichend Puste zu sammeln, gibt es am Bahnhäusel Köblitz eine kurze Rast.

Entlang des Bahnradweges Oberlausitz geht es zum Umgebindehauspark. Bei einer interessanten Führung haben Sie die Möglichkeit, dem Umgebindehaus näher zu kommen. Was man in Cunewalde auf jeden Fall gesehen haben muss, ist die imposante evangelische Kirche, die Deutschlands größte evangelische Dorfkirche ist und am Via Sacra Pilgerweg liegt.

Da man sich nie genug an den Umgebindehäusern satt sehen kann, können Sie in der Koch- und Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“ einen Minisnack einnehmen oder in der „GeschenkeSchenke“ ein kleines Mitbringsel kaufen. Über die Handwerker-gasse kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt an die Tourist-Information Cunewalde.



Drei Spreequellen-Tour

Tour 11 - Kategorie:

Familie

mittel

ca. 13,5 km

ca. 5 h

8,- € + ÖPNV



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
oder direkt 9:30 Uhr Bahnhof Neugersdorf



Abfahrt 8:57 Uhr Bahnhof Wilthen (TL RB61)

Ankunft 9:28 Uhr Bahnhof Neugersdorf

Beschreibung:

Dass Deutschlands Hauptstadt an der Spree liegt, wissen wohl die meisten. Aber wo entspringt eigentlich die Spree? Im Spreequell-land gibt es nämlich gleich drei Quellen zu entdecken.

Nach einer kurzen Zugfahrt werden Sie in Neugersdorf von Frau Tina Nitsche empfangen. Sie wird die Sagenschätze ausgraben und klären, warum es gleich drei Spreequellen gibt. Zuerst führt Sie der Weg zur wasserreichsten Quelle am Volksbad in Neugersdorf. Die höchstgelegene Spreequelle befindet sich am Westhang des Kottmars in 478 m Höhe. Damit der Aufstieg besser gelingt, wird ein Boxenstopp im historischen Faktorenhof mit dem Team des Eibauer Brauhauses eingelegt – bei einer leckeren Bratwurst und der genüsslichen Verkostung verschiedener Biersorten der Privatbrauerei Eibau. Oben angekommen, begrüßt Sie die Sagenfigur Zwerg Gerbod und bietet eine humorvolle Spreequelltaufe. Danach geht es entspannt bergab durch Ebersbach zur letzten Quelle. Da man sich bekanntlich das Schöne zum Schluss aufhebt, ist in Ebersbach auch die schönste Quelle mit Spreeborn zu besichtigen.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Neugersdorf
14:28 Uhr

Ankunft Wilthen
14:55 Uhr



Über den Mönchswalder zu den Brau-Mönchen

Tour 12 - Kategorie:

Familie

mittel

ca. 15 km

ca. 5 h

8,- € + ÖPNV



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße.

Geführte Wanderung, Rückweg zu Fuß (ohne Wanderführer) oder mit Bus.

Beschreibung:

Auf dieser Wanderung lernen Sie zuerst am Start die Wilthener Pumputfigur am Rathaus kennen. Dann geht es durch den Ort am Butterwasser entlang Richtung Wilthener Kirche.

Durch den Wald geht es Berg aufwärts Richtung Jägerhaus, wo Sie die nächste Pumputfigur am ursprünglichen Standort von 1939 begrüßt. Talwärts geht es weiter nach Obergurig, wo Sie von Mönchen begrüßt werden. Warum, weshalb und was sie so tun, erfahren Sie an einer Mönchsfigur im Ort und im Bier-Brauhaus. Zur Stärkung gibt es dort für jeden Teilnehmer eine Original BBH-Wurst und ein selbst gebräutes Bier, für Kinder natürlich Fasslimonade. Nach der Rast haben Sie noch Gelegenheit zur Einkehr im Kuchenhäusel oder in der Mühle, direkt an der Spree in Obergurig.

Zurück geht es zu Fuß den gleichen Weg oder mit dem Bus.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Mönchswalder
Wendeplatz

14:53 Uhr

Ankunft Wilthen HZ0

15:17 Uhr



Denksteine zwischen Putzkau und Valtenberg

Tour 13 - Kategorie:

Familie mittel/schwer ca. 17 km ca. 5 h ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputzfigur, Bahnhofstraße
Zugfahrt nach Schmölln-Putzkau (ohne Wanderführer)



Abfahrt 8:56 Uhr Bahnhof Wilthen (RB 61)

Ankunft 9:07 Uhr Bahnhof Putzkau

Beschreibung:

Der Valtenberg ist mit 587 m die höchste Erhebung des Lausitzer Berglandes. Sie werden direkt am Bahnhof von Putzkau von Ihrem Wanderführer Dr. Stephan-Markus Helbig empfangen und schon geht es los, denn an vielen Stellen finden sich Zeugen der Geschichte. Mit der geführten Tour finden Sie sicher alle Stationen auch abseits der markierten Wege.

Die Entdeckungstour führt durch die Jahrhunderte der Geschichte des Waldes und der Forstwirtschaft, der Eisenbahn, Sachsens und der Oberlausitz, vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

Die Wanderung führt von Putzkau unter dem imposanten Eisenbahnviadukt entlang bis tief in den Hohwald hinein und auf den Valtenberg. Wir empfehlen diese Tour für erfahrene Wanderer. Am Start gibt es eine Einkaufsmöglichkeit, unterwegs Verpflegung aus dem Rucksack, sowie zwei Verpflegungspunkte für Getränke.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Putzkau
14:43 Uhr

Ankunft Wilthen
14:54 Uhr



Dorf und Kirche Putzkau

Tour 14 - Kategorie:

Familie



leicht



ca. 5 km



ca. 5 h



ÖPNV-Kosten



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße
Zugfahrt nach Schmölln-Putzkau (ohne Wanderführer)



Abfahrt 8:56 Uhr Bahnhof Wilthen (RB 61)

Ankunft 9:07 Uhr Bahnhof Putzkau

Beschreibung:

Das Dorf Putzkau, welches wir heute zur Oberlausitz zählen, war jahrhundertlang einer der östlichsten Zipfel Sachsens. Ihr Wanderführer Michael Meißner empfängt Sie direkt am Bahnhof und geht mit Ihnen auf diese kleine Reise durch unser Dorf und seine Geschichte. Das Eisenbahnviadukt, über das Sie mit der Bahn angereist sind, ist das Wahrzeichen des Ortes und mit 400 m Länge und seiner Biegung einzigartig in der Region. Sie besuchen die ortsbildprägenden Gebäude, die vor Jahrhunderten errichtet, und immer wieder restauriert wurden. Ihr Wanderführer zeigt Ihnen unterwegs interessante Details wie uralte Steindeckerbrücken und denkmalgeschützte Wohnhäuser. Und Sie erfahren, wie der Schriftsteller Gotthold Ephraim Lessing und der sächsische Premierminister Jacob Heinrich Graf von Flemming nach Putzkau kamen.

Die Tour macht Halt u.a. am Spielplatz im Rittergut, wo es eine Gelegenheit zur Rast gibt. Weiter führt die Tour zur Marienkirche mit einer Kirchenführung und einem kleinen Orgelkonzert.

Anschließend kehren wir im Jägerhof ein, dieser bietet leckere regionale Wildgerichte. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Rückweg/Ziel:



Abfahrt Putzkau
14:43 Uhr

Ankunft Wilthen
14:54 Uhr





Radtour Cunewalder Bahnrad- und Spreeradweg

Tour 15 - Kategorie:

Familie mittel/schwer ca. 40 km ca. 3-4 h kostenfrei



Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 9:00 Uhr an der Wilthener Pumputfigur, Bahnhofstraße

Beschreibung:

Der Beginn ist in Wilthen am Pumput, dann geht es über Kleinpostwitz-Rodewitz zum Umgebindehauspark in Cunewalde. Dort haben Sie die Möglichkeit einer kleinen Führung im Umgebindehauspark. Danach geht es auf dem Bahnradweg durch Cunewalde, bis Sie diesen verlassen und Richtung Beiersdorf radeln. In Schönbach können Sie sich am Imbiss stärken. Nächster Kontrollpunkt ist die Beiersdorfer Kirche, von dort führt Sie der Weg nach Neusalza-Spremberg. Dann geht es ein Stück der Spree entlang über den Spreeradweg und Sie überqueren in Sohland die Himmelsbrücke, das Wahrzeichen von Sohland a.d.Spree, wo sich ebenfalls ein Kontrollpunkt befindet. Von da aus geht es schon langsam in die Zielgeraden, Sie durchradeln den idyllischen Ort Schirgiswalde-Kirschau und schon sind Sie wieder am Ausgangspunkt angelangt. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet.



36. Oberlausitzer Hunderter



Die folgenden Touren gehören im Rahmen des sächsischen Wandertages zu der traditionellen Wanderveranstaltung

„Oberlausitzer Hunderter“.

Der Hunderter ist ein fester Termin vieler Wandersportfreunde und wird seit 36 Jahren durch die Naturfreunde Deutschland, Ortsgruppe Wilthen durchgeführt. Es gibt verschiedene lange Strecken, die mit Sondermarkierungen versehen sind. Es gibt Streckenposten und Verpflegungspunkte.

Start der meisten Strecken am 25.09.2021 ist in Wilthen an der Tourist-Information von 6:00 Uhr bis 10:00 Uhr.

Dort erfolgt die Registrierung und die Entgegennahme des Startgeldes. Der Start für die 50 km Nachtstrecke sowie 75 km und 100 km Strecke ist am Freitagabend, 24.09.2021, 21.00 Uhr an der Naturfreunde hütte, Weifaer Straße in Wilthen.

Für die 3 Touren bedarf es bitte zuvor einer Anmeldung unter info@oberlausitzer-bergland.de oder +49 3592 38 54 26.

Ziel für alle Strecken ist 21.00 Uhr am 25.09.2021 an der Naturfreunde hütte.

Die Startgebühr beträgt:

100 km	10,- €	75 km	8,- €
50 km/Nacht	7,- €	50 km	5,- €
42 km	5,- €	35 km	4,- €
25 km	3,- €	18 km	3,- €
9 km	3,- €		

Auf allen folgenden Touren gibt es Kontroll- und Verpflegungspunkte.



50 km Nachtwanderung (geführt)

Die Nachtstrecke ist Teil der 100 km Tour und 75 km Tour und wird geführt. Start ist bei Dunkelheit an der NaturfreundeHütte Wilthen, über Sohland a.d. Spree, teilweise wandern Sie auf dem „Spree-radweg“ entlang nach Neusalza-Spremberg und anschließend auf dem „Oberlausitzer Bergweg“ zum „Bieleboh“, in Beiersdorf nach Oppach und später zurück nach Wilthen. Taschenlampe nicht vergessen!



100 km

50 km Nachtstrecke über Sohland/Spree nach Neusalza -Spremberg, Spreetäler und Berge bei Nacht und

50 km Tagesstrecke über Schmölln-Putzkau nach Chikago.

Die Nachtstrecke ist Teil der 100 km Tour und startet bei Dunkelheit geführt über Sohland a.d. Spree, teilweise wandern Sie auf dem „Spree-radweg“ entlang nach Neusalza-Spremberg und anschließend auf dem „Oberlausitzer Bergweg“ zum „Bieleboh“ in Beiersdorf nach Oppach und später zurück nach Wilthen.

Taschenlampe nicht vergessen!

Auf der 50 km Tagstrecke erleben Sie Granit, alte Steinbrüche und ein Teil des zertifizierten Oberlausitzer Bergweges. Zunächst geht es in Richtung der Stadt Bischofswerda. Bischofswerda wird auch das „Tor zur Oberlausitz“ genannt, denn von Dresden durch die Westlausitz kommend, geht es dann direkt ins Oberlausitzer Bergland. Keine Angst, wir haben uns nicht verschrieben, wenn da Chikago steht. Chikago findet man in einem Ortsteil von Bischofswerda. Es ist ein alter Gasthof an der Dampf-Ziegelei. Heute ist es ein Wohnprojekt kreativer Geister. Auf dieser Tour geht es also nach Chikago mit „K“ und anschließend über Neukirch, Ringenhain, Steinigtwolmsdorf auf dem Bergweg und später wieder nach Wilthen zurück.

Eine sehr interessante und anspruchsvolle Tour.



75 km

50 km Nachtstrecke über Sohland/Spree nach Neusalza -Spremberg, Spreetäler und Berge bei Nacht und

25 km Tagstrecke zum Nordkap des Nachbarn.

Die Tour teilt sich in 50 km Nacht und 25 km Tagstrecke. Die Nachtstrecke startet bei Dunkelheit geführt über Sohland a.d. Spree, teilweise wandern Sie auf dem „Spreeradweg“ entlang nach Neusalza-Spremberg und anschließend auf dem „Oberlausitzer Bergweg“ zum „Bieleboh“ in Beiersdorf nach Oppach und später zurück nach Wilthen. Taschenlampe nicht vergessen!

In der Tagstrecke ist das Nordkap des Nachbarn das Ziel. Beim Begriff Nordkap denkt man zunächst an Polarsterne und den nördlichen Punkt Europas. Wir hier denken dabei aber zunächst an unsere Nachbarn. In unserer Nähe befindet sich der nördlichste Punkt Tschechiens und einige unserer Mitgliedsgemeinden der TGG liegen direkt an dem deutsch/tschechischen Grenzverlauf. Nach dem Start in Wilthen genießen Sie vom Galgenberg eine herrliche Aussicht Richtung Zittauer Gebirge und Tschechien. Durch den Töpferort Neukirch gelangen Sie nach Steinigtwolmsdorf und dort zum „Nordkap“ in Tschechien. Den Naturlehrpfad entlang erreichen Sie die Talsperre Ringenhain und weiter geht es zurück nach Wilthen an die Naturfreundehütte.





25 km zum Nordkap des Nachbarn

Beim Begriff Nordkap denkt man zunächst an Polarsterne und den nördlichen Punkt Europas. Wir hier denken dabei aber zunächst an unsere Nachbarn. In unserer Nähe befindet sich der nördlichste Punkt Tschechiens und einige unserer Mitgliedsgemeinden der TGG liegen direkt an dem deutsch/tschechischen Grenzverlauf.

Nach dem Start in Wilthen genießen Sie vom Galgenberg eine herrliche Aussicht Richtung Zittauer Gebirge und Tschechien. Durch den Töpferort Neukirch gelangen Sie nach Steinigtwolmsdorf und dort zum „Nordkap“ in Tschechien. Den Naturlehrpfad entlang erreichen Sie die Talsperre Ringenhain und weiter geht es zurück nach Wilthen an die NaturfreundeHütte.



35 km Valtenberg und Oberlausitzer Bergweg

Einer der schönsten Wanderwege Deutschlands ist unser Oberlausitzer Bergweg. Schon viele Jahre zertifiziert lockt er viele Wanderer an, um Teilstrecken zu wandern, aber auch die gesamte 118 km Strecke z.B. mit dem Angebot „Wandern ohne Gepäck“ zu buchen. Start des Bergweges ist der Valtenberg (587 m) in Neukirch und führt entlang der einzigartigen Kulturlandschaft des Oberlausitzer Berglandes und dem Naturpark Zittauer Gebirge nach Zittau. Von Wilthen aus geht es also auf den Valtenberg und von dort weiter nach Steinigtwolmsdorf zum Nordkap, dem nördlichsten Punkt Tschechiens. Sie wandern mehrere Kilometer auf dem zertifizierten „Oberlausitzer Bergweg“ und biegen dann in Wehrsdorf ab wieder in Richtung Weifa zurück zum Startpunkt.



42 km Granittour

Voller Stolz können wir sagen, wir sind **steinreich**. Ja, das stimmt wirklich! Okay, das bezieht sich nicht auf unsere Geldbörse, nein das bezieht sich auf das Granitvorkommen in der Oberlausitz. Jahrhunderte wurde und wird der Granit als Nutzstein abgebaut und viele alte Steinbrüche sind heute idyllische Plätzchen in der Natur. Man findet Granitfelsen auf den Bergen, Granittürme und die Gegend prägende Eisenbahnviadukte, welche aus Granitstein gebaut wurden. Im Granitdorf Demitz-Thumitz und in Schmölln Putzkau gibt es Ausstellungen zu dem steinernden Handwerk. Diese Tour führt Sie zu einigen Steinbrüchen und zum Nordkap Tschechiens, 42 km für „harte“ Burschen.



50 km Tagesstrecke über Schmölln-Putzkau nach Chikago

Auf dieser Tour erleben Sie Granit, alte Steinbrüche und ein Teil des zertifizierten Oberlausitzer Bergweges. Zunächst geht es in Richtung der Stadt Bischofswerda. Bischofswerda wird auch das „Tor zur Oberlausitz“ genannt, denn von Dresden durch die Westlausitz kommend geht es dann direkt ins Oberlausitzer Bergland.

Keine Angst, wir haben uns nicht verschrieben, wenn da Chikago steht. Chikago findet man in einem Ostteil von Bischofswerda. Es ist ein alter Gasthof an der Dampf-Ziegelei. Heute ist es ein Wohnprojekt kreativer Geister. Auf dieser Tour geht es also nach Chikago mit „k“ und anschließend über Neukirch, Ringenhain, Steinigtwolmsdorf auf dem Bergweg und später wieder nach Wilthen zurück. Eine sehr interessante und anspruchsvolle Tour.





18 km Pumputzsteig (oder 9 km)

Pumputz ist der „Hexenmeister der Oberlausitz“. In Spohla bei Hoyerswerda ist er geboren. Er wuchs dort auf, erlernte den Beruf des Müllerhandwerks und ging dann auf Wanderschaft. Von Mühle zu Mühle an Flüssen entlang, aber auch über Berge und Täler wanderte er durch die Oberlausitz durch Sachsen und noch weiter. Es gibt Geschichten aus Tschechien, dem Vogtland, Paderborn und dem Leipziger Land, die meisten aber aus der Oberlausitz. In Wilthen hat man ihm 1939 ein Denkmal gesetzt. Hier findet man auch mannsgroße Figuren, Pumputz-Sagentafeln und den Pumputzsteig. Was es alles damit auf sich hat und was der Pumputz so angestellt hat, erfahren Sie auf dem Wilthener Pumputzsteig. Auf einer Wander- und Stempelkarte sammeln Sie Stempel und werden, egal ob auf 18 oder 9 km, viel Freude auf den Spuren des Hexenmeisters haben.



9 km Nordic Walking

Nordic Walking auf dem Wilthener Pumputzsteig. Als der Hexenmeister der Oberlausitz vor hunderten Jahren auf Wanderschaft war, hat er sich mit Sicherheit gelegentlich auch zwei Wanderstöcke zur Hilfe genommen, um sein schnelles Gehen durch den Einsatz der Stöcke im Rhythmus der Schritte zu unterstützen. Damals dachte noch niemand daran, dass das später mal eine Ausdauersportart wird.

Auf dieser geführten Wanderung gibt es als Belohnung für die Bergaufstiege herrliche Aussichten und sagenhafte Geschichten auf Schautafeln, teilweise an Rasthütten. Natürlich gibt es auch die Stempelkarte dazu, so dass einige Stempel an der Strecke gesammelt werden können.



SCHÖN, dass Sie diese Tour machen wollen!

Anmeldeformular zum 10. Sächsischen Wandertag

Anmeldung bitte bis 17.09.2021
unter dem Onlineformular auf
www.saechsischer-wandertag.de
oder

Ich melde mich für folgende Tour(en) an

Name(n) der

gewünschten Tour(en):

Anzahl Teilnehmer:

Name(n)

Straße

PLZ, Ort

Für evtl. Rückfragen
meine Mail/Tel.:

Anmeldung bitte per E-Mail, Fax oder Post an

Touristische Gebietsgemeinschaft

„Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V.

Bahnhofstraße 8, 02681 Wilthen

Telefon: 03592 38 54 26

Fax: 03592 38 54 99

www.oberlausitzer-bergland.de

info@oberlausitzer-bergland.de





Hinweis!

Liebe Wanderfreunde,
wandern durch den Wald verspricht meist Erholung und Entspannung.
Allerdings haben Dürre und auch der Borkenkäfer unseren Wäldern arg
zugesetzt – und damit auch den Wanderwegen.
Nicht immer ist es uns gelungen, die entstandenen Schäden durch Forst-
fahrzeuge zu beseitigen. Bereits gestaltete Umleitungen helfen nur bedingt.
Bitte haben Sie Verständnis für diese Umstände und achten Sie auf ent-
sprechende Wanderkleidung mit passendem Schuhwerk, so dass für Sie
die teilweise borkenkäfergeprägte Abenteuerlandschaft trotz allem ein
Erholungserlebnis wird.

Impressum: Karte, Gestaltung, Satz: info@sebald-design.de / 2021

Titelfoto: Uwe Schwarz, Fotos Innenteil: TGG und deren Mitgliedsgemeinden, Helmut Sebald, Naturschutz-
zentrum Neukirch/L.

Pumphut-Illustration: Andreas Mücke

4

Autobahn Richtung Görlitz

Bautzen

OBERLAUSITZ



Anreise:

Mit dem Auto: Autobahn A4 Dresden – Görlitz bis Abfahrt Bautzen/ West – B96 durch Bautzen nach Großpostwitz, rechts abbiegen Richtung Schirgiswalde–Kirschau, dann wieder rechts erreichen Sie Wilthen.

Mit der Bahn: Strecke 61 Dresden – Zittau/Liberec, Strecke 60 Dresden – Bautzen – Görlitz, umsteigen in Bischofswerda Richtung Zittau/Liberec.

Mit dem Flugzeug: Dresden Klotzsche - Bahnhof Dresden/Neustadt, weiter Bahnstrecke 61.

Anreise zu Fuß: Über den Wanderweg „Der deutschen Einheit“.

Unterkunft: Auf der Website der einzelnen Kommunen finden Sie entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten. Eine Übersicht finden Sie unter www.oberlausitzer-bergland.de/seite/398122/gastgeberverzeichnis.html

Programm des 10. Sächsischen Wandertages

Freitag:

10:00 - 15:00 Uhr: Fachforum „Wander-Wege-Werkstatt“

(Sachsens Plattform für Erfahrungsaustausch und Bildung)

Für Wegewarte, Touristiker und Vertretern von Kommunen und Fachbehörden, Infos unter Tel 03735 661940, Teilnahme kostenfrei, im Haus Bergland, Schulstraße 1, 02681 Wilthen

19:00 Uhr: Wandervortrag Gipfelträume vom Alpinist und Bergfilmer Frank Meutzner im Haus Bergland (Eintritt 10,- €)

21:00 Uhr: Start des Oberlausitzer Hunderterers (50 km Nacht, 100 km und 75 km), NaturfreundeHütte, Weifaer Str. 20

Samstag:

Ab 6:00 Uhr - 10:00 Uhr: Start der Oberlausitzer Hunderter-Touren, Tourist-Information Wilthen, Bahnhofstraße 8, (50 km Tag, 42 km, 35 km, 25 km, 18 km, 9 km)

Ab 8:30 Uhr: Start der geführten Wanderungen zum 10. Sächsischen Wandertag 2021, Pumputfigur, Bahnhofstraße, Nähe Rathaus

15:30 Uhr: „Treff zum 10. Sächsischen Wandertag 2021“
Grußworte, Empfang der Wimpelgruppen, Bekanntgabe des Austragungsortes 2022, anschließend „Wanderausklang“ mit Musik, im Festzelt neben der NaturfreundeHütte. Ein Shuttle zwischen Pump-putfigur und NaturfreundeHütte wird eingerichtet.

PS: Weitere Wandertouren finden Sie im Internet.



10. SÄCHSISCHER WANDERTAG mit 36. Oberlausitzer Hunderter

24. – 25. SEPTEMBER 2021 in WILTHEN

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer.



oberlausitz.



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mit-
finanziert durch Steuermittel
auf Grundlage des vom Sächs.
Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN. LAND VON WELT.



Landes
sport
bund
Sachsen

